



Gemeindebrief

Nr. 57 - Okt. / Nov. 2023



Seit Täter des Worts und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

Liebe Geschwister,

Die Geschichte von Maria und Martha ist uns wahrscheinlich allen geläufig. Jesus ist bei diesen beiden zu Gast. Martha kümmert sich darum, dass es dem Gast gut geht. Sie ist die Täterin. Und Maria setzt sich zu Jesu Füßen und lauscht dem, was er zu sagen hat. Sie ist die Hörerin. Daraufhin beschwert sich Martha bei Jesus, weil Maria nichts tut. Und Jesus antwortet ihr: „Maria hat das bessere Teil gewählt.“



Diese Geschichte klingt so, als ob es viel wichtiger sei zuzuhören oder geistlich unterwegs zu sein. Das Tun dagegen scheint nicht so wichtig. So ist diese Geschichte aber nicht gemeint, denn es werden hier zwei Seiten einer Medaille erzählt. Beides gehört zusammen: Das Tun und das Hören.

Im Hören erkennen wir Gott. Wir lernen, wie Gott mit den Menschen und uns umgeht. Wir erfahren, was sein Wille für das Zusammenleben der Menschen ist. Und wir merken, wie Gott uns liebt und wie herrlich er ist.

Im Hören erkennen wir auch uns selbst. Wir sehen, wie fehlerhaft und schuldig wir sind. Wir hören von den Wünschen, die Gott an unser Leben hat. Und wir lernen, welche Fähigkeiten Gott in unser Leben hineingelegt hat.

Es ist etwas Wunderbares, wenn dieses Hören zu einem festen Glauben führt, zu einem Glauben, der durch die Schwierigkeiten unseres Lebens hindurchträgt.

Wenn aber dieses Hören nicht zum Tun wird, bleibt dieser Glaube eine leere Hülle. Er wird wertlos. Denn er bleibt innerlich und wird nicht äußerlich. Unser Dasein besteht im Innern und im Äußeren. Und wenn wir innerlich bleiben, leben wir nur die eine Hälfte unseres Lebens. Wenn unser Glaube nicht zur Tat wird, wird die eine Hälfte unseres Lebens, nämlich die äußere, zur Lüge, weil sie nicht dem inneren Menschen entspricht. Jakobus drückt es sehr dras-

tisch aus: Wir belügen uns selbst, dass unser Glaube stark und wahr ist.

Unser innerer Mensch ist hoffentlich stark im Glauben. Aber wir glauben an

einen unsichtbaren Gott. Und wenn unser Verhalten und unser Handeln nicht unserem Glauben entsprechen, bleibt Gott unsichtbar und damit für die Menschen um uns her tot. Nur an unserem Tun erkennen sie die innere Freude, Ruhe und Gelassenheit unseres inneren Menschen. Und nur an unserem Tun erkennt unsere Umgebung, was für einen wunderbaren Plan Gott für die Welt hat und dass er diesen Plan mit uns zum Erfolg bringt.

Deshalb lasst uns nicht nur Hörer, sondern Täter des Wortes sein. ▲

Christine Pietsch

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22



Liebe Schwestern und Brüder,

„Der Herrnhuter Bote ist die deutschsprachige Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der Evangelischen Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine“, so steht es seit Jahren unter dem Impressum unserer Kirchenzeitung.

Zukünftig nehmen wir diese Aussage ganz genau. Denn ab November bekommen alle Mitglieder der Herrnhuter Brüdergemeine in Deutschland und der Schweiz den Herrnhuter Boten frei Haus, je ein Heft in jeden Briefkasten. Und das Beste daran: Für euch ist das kostenlos.

Wir hoffen sehr, dass möglichst viele Leserinnen und Leser zukünftig den Herrnhuter Boten in die Hand nehmen werden und mit Interesse und Gewinn am Leben ihrer Kirche teilhaben.

Übrigens verstehen wir den Begriff „Mitgliederzeitschrift“ zweigleisig: Es gefällt uns, wenn viele den Herrnhuter Boten lesen – wir freuen uns aber auch sehr über Beiträge aus den Gemeinden und Projekten.

Bis bald!

Christian Fiedler
(Redaktion Herrnhuter Bote)

Buß- und Betttag



Am 22. November erklingen um 17 Uhr im Großen Saal die Es-

Dur Messe von F. Schubert und das Te Deum (lat. Lobgesang) von W. A. Mozart. Mit Streichern, Oboen, Klarinetten und Fagotten sowie Hörnern, Trompeten, Posaunen und Pauken ist sie sowohl von der Länge als auch von der Besetzung Schuberts größte Messe. Zu seinen Lebzeiten war es ihm nicht vergönnt, die Messe zu hören, da er sie erst im Jahr seines Todes schrieb.

Das Te Deum Laudamus („Dich, Gott, loben wir“) ist ein kurzes, festliches Werk, welches von Mozart bereits im Alter von 13 Jahren komponiert wurde, bevor er mit seinem Vater auf eine Italienreise ging.

In diesem besonderen Konzert musizieren die Löbauer Kantorei, der Oratorienchor Hoyerswerda, die Ephoralkantorei Löbau-Zittau und die Neue Lausitzer Philharmonie. Die Leitung hat die Löbauer Kantorin Luise Wenk.

Karten gibt es für 15 EUR, (ermäßigt 10 EUR) im Museum, in der Comenius-Buchhandlung und im Pfarramt zu erwerben. ▲

Spenden zum Erntedankfest



Liebe Gemeinde

„Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst“ (Jakobus 1, 22) lautet der Monatsspruch für Oktober.

Anfang des Monats dürfen wir wieder das Ernte-Dank-Fest feiern und dankbar sehen, was wir doch alles haben und besitzen. Selten machen wir uns dies bewusst und denken darüber nach, wie reich wir beschenkt sind. Vieles nehmen wir als Selbstverständlichkeiten hin, weil wir uns daran gewöhnt haben, dass es alles gibt. Selbst Zeiten der Einschränkung, so unvorbereitet und überraschend sie uns getroffen haben, sind schnell wieder vergessen – die „Normalität“ hat wieder Einzug gehalten. Dankbar dürfen/sollten wir da schon sein.

Am 08.10. wollen wir, meine Frau und ich und vielleicht noch ein Ehepaar ebenfalls mit einem Kleinbus, wieder nach Rumänien fahren. Gerne hätten wir da beide Autos vollbeladen mit Spenden, die dort dringend gebraucht werden.

Angefangen von haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Schulartikel (keine Hefte), Pflegemittel, Waschpulver, Genussartikel (Schokolade, Kaffee usw.) sind willkommene Hilfen und machen auch Freude. Daneben werden auch neuwertige Handtücher, Wasch-

lappen, Bettwäsche und Spannbettlaken in den Heimen gebraucht.

Auch Inkontinenzmaterial ist immer wieder notwendig. Leider haben wir in diesem Jahr trotz zweimaliger Anfrage keine Spenden vom Hersteller bekommen.

Wir sind sehr gespannt, wie es in Klausenburg aussehen wird. Im Frühjahr hatten die Abrissarbeiten am Heim begonnen, die Bewohner wurden Dank der Hilfe der Bauarbeiter in ihre neue Unterkunft gebracht. Diese hat zwar für die Mitarbeiter nicht gerade gute Arbeitsbedingungen (Miniküche, Bad ohne Fenster und Lüftung, lange Flure usw.) aber die Vorfreude auf das neue Haus wird dadurch größer. ▲

Natürlich wird da auch wieder Geld benötigt, um die vielen „kleinen Dinge“ zu finanzieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen mitteilen, dass es für meine Frau und mich die letzte Fahrt sein wird. Alter und Gesundheit hinterlassen ihre Spuren. Deshalb wäre es schön, wenn wir dank Ihrer Unterstützung, noch einmal mit vollen Autos fahren könnten.

*In Dankbarkeit
Helga und Dietmar Westphal*

Vortrag Nikaragua

Hallo liebe Schwestern und Brüder im Herrn in Niesky!

Meinen Zivildienst wollte ich bereits 1989 in Nicaragua ableisten.

Jetzt war ich allein in Nicaragua vom 10. März bis zum 25. Mai dieses Jahres. Vorab hatte ich gelesen, Nicaragua sei das Schlusslicht im aufstrebenden Mittelamerika. Da sah ich vielleicht eine Parallele zu Rumänien. Mein Leben ist Geschenk Gottes, ER hat es mir gegeben, es ist kostbar. Meine Erfahrungen haben mir diese Botschaft vermittelt, ich bin dankbar. Wenn ich bei den Brüdern in Nicaragua bei irgendwelchen Gemeindeveranstaltungen um ein Grußwort gebeten wurde, fiel mir spontan ein, dass wir alle EINEN Gott haben, der ist das verbindende Element unbeeinflusst von Grenzen und Entfernungen.

Ich möchte meine Reiseerfahrungen mit Ihnen teilen, deshalb findet am 09.11. um 19:30 Uhr im Kleinen Saal der Brüdergemeinde ein Vortrag statt. Ich freue mich darauf.

Dirk Ohnesorge

Reisen 2024

Die Ostsee im Herbst 2024 – Jetzt vormerken!

Vom 7. bis 13. Oktober 2024 seid ihr herzlich zur Mehr-Generationen-Freizeit nach Zinnowitz auf Usedom eingeladen. Diese Freizeit ist ein offenes Angebot der **Brüdergemeine Niesky und den ev. Kirchengemeinden aus Niesky und See**. Alle sind willkommen, die Freude an christlicher Gemeinschaft haben: Familien mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, Paten mit ihren Patenkindern, Jugendliche und natürlich auch Alleinlebende. Unsere Unterkunft werden wir im kirchlichen Begegnungs- und Familienhaus St. Otto haben, nur circa 300 Meter vom Ostseestrand entfernt. Neben gemeinsamen Andachten, Mahlzeiten und Programmpunkten wird es auch jede Menge Zeit zur individuellen Erholung und Freizeitgestaltung geben. Genauere Informationen zu Kosten, An- und Abreise und Organisation erfolgen zeitnah. Merkt euch diesen Termin vor!

Reise auf den Sternberg

Die Herrnhuter Missionshilfe bietet 2024 wieder die Möglichkeit, den Sternberg und seine Umgebung kennenzulernen und Menschen zu begegnen.

Die Reise findet vom 15. bis 22.03.2024 statt. Mehr Informationen gibt es bei www.herrnhuter-missionshilfe.de/veranstaltungen-und-reisen

Kosten: 1.900 EUR im Doppelzimmer. Anmeldung Niels Gärtner, 0521/65927 n.gaertner@herrnhuter-missionshilfe.de



Oktober

01. Oktober SONNTAG - ERNTEDANKFEST

09:45 Uhr Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Rumänien)

04. Okt. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

05. Okt. Do. 17:00 Uhr 1. Treffen zur Vorbereitung „Offene Kirche“ im Pfarrhaus

07. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

08. Oktober 18. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

12. Okt. Do. 14:30 Uhr Frauenkaffee im Gemeinderaum

14. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)

15. Oktober 19. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Br. M. Theile) (Koll. Eigene Gemeinde)

18. Okt. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

19. Okt. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum

19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

21. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

22. Oktober 20. SONNTAG nach Trinitatis

09:30 Uhr Kirche mit Kindern in der Christuskirche

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Ungleichheit überwinden-Zusammenhalt stärken)

26. Okt. Do. 19:00 Uhr Gemeinrat im Gemeinderaum

28. Okt. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Lenz)

29. Oktober 21. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Br. G. Kreusel) und Kindergottesdienst (Koll. Gemeindebrief)

31. Oktober Reformationstag

09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Christuskirche

04. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Br. Chr. Theile)

05. November 22. SONNTAG nach Trinitatis

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Br. Chr. Theile) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

16:00 Uhr Kino für Kinder im Großen Saal

19:00 Uhr Kino für Erwachsene im Großen Saal

08. Nov. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum
09. Nov. Do. 14:30 Uhr Frauenkaffee im Gemeinderaum
19:30 Uhr Vortrag über Nikaragua im Kleinen Saal (D. Ohnesorge)
11. Nov. Sa. 09:00 Uhr Gottesackereinsatz
16:00 Uhr Martinstag, Beginn in der Kath. Kirche
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

12. November SONNTAG - Ältestenfest

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung anschl. Abendmahl** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Walani- Frauenprojekt Malawi)
15. Nov. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum
18. Nov. Sa. 09:00 Uhr Gottesackereinsatz
17:30 Uhr Flötenprobe im Gemeinderaum
19:00 Uhr Singstunde mit Flötenmusik im Kl. Saal (Schw. Chr. Pietsch)

19. November 25. SONNTAG nach Trinitatis

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchensaal)

22. November Buß- und Betttag

- 09:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Christuskirche
17:00 Uhr **Konzert „Es Dur Messe“** von Schubert im Großen Saal
23. Nov. Do. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr **Synodalwahl** im Pfarrhaus
25. Nov. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

26. November Ewigkeitssonntag

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Gottesacker)
29. Nov. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum
30. Nov. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
02. Dez. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

03. Dezember 1. Advent

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Bläser)
15:00 Uhr Adventsnachmittag im Kleinen Saal
17:00 Uhr Hosianna-Stunde im Kleinen Saal

Aus Pfarramt und Ältestenrat ...

Krippenspiel

Weihnachten naht, auch wenn das vom Gefühl her noch weit weg ist. Deshalb wollen wir im Oktober mit den Krippenspielproben beginnen. Herzliche Einladung an alle Kinder- und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, die sich gern einbringen möchten. Die 1. Probe beginnt **am 21. Oktober um 10:00 Uhr** im Pfarrhaus im Kinderstundenraum. Danach werden wir uns jeweils samstags um 10:00 Uhr für ca. eine Stunde treffen. Wegen des Gottesackereinsatzes entfallen Termine. Eine genaue Liste gibt es am 21.10.

Gemeinrat

Am **26. Oktober** sind alle Gemeindeglieder **um 19:00 Uhr** zum Gemeinrat in den Gemeinderaum eingeladen. Dabei werden sich die Kandidaten für die Synodalwahl vorstellen.

Unbedingt können noch Kandidatenvorschläge bis zum Gemeinrat eingereicht werden (Vorschlagszettel wurden an alle Mitglieder versandt). Nach dem Gemeinrat werden die Wahlunterlagen verschickt.

Natürlich wird es an diesem Tag nicht nur um die Synodalwahl gehen, sondern auch andere aktuelle Themen gilt es zu besprechen.

Kino in der Kirche

...das wär mal was für Kinder und Erwachsene von Niesky und Umgebung! Unser Großer Saal bietet sich an, ist aber kalt. Wenn sich jeder Decken mitbringt

und es warm von innen mit Kinderpunsch, Glühwein und Knabberereien wird, dann kann es **am 5. November** gemütlich werden. **Um 16:00 Uhr** zeigen wir einen Film für Kinder und **um 19:00 Uhr** einen für Erwachsene. Die Stadt unterstützt mit den Vorführgeräten. Wer hat Lust, mitzuhelfen?

Der Eintritt ist frei! Die Leckereien gibt es für einen Obolus. Bitte ladet dazu in Niesky und Umgebung ein! Werbung und Flyer werden im Oktober ausliegen!

Gottesackereinsatz

Das Laub fällt reichlich von den großen Bäumen des Gottesackers. Es bedarf vieler helfender Hände, Rechen und Säcke, um den Gottesacker frei zu halten. Dafür sind die zwei Samstagvormittage **am 11.11. und 18.11. ab 9 Uhr** vorgesehen. Bitte bringt Werkzeuge mit, wenn Ihr habt. Für einen Imbiss wird gesorgt sein.

Martinstag

Am 11.11. sind alle Kinder und Familien zur gemeinsamen Feier des Martinstages eingeladen. Wir beginnen um **16:00 Uhr** mit einer Andacht in der Katholischen Kirche. Anschließend ziehen wir mit leuchtenden Lampions und Ritter Martin zur Kirche der Brüdergemeine, wo die leckeren Martinshörnchen geteilt werden.

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist ein wichtiger Tag des Gedenkens. Dabei geht es nicht nur um die Erinnerung an die Vergangen-

heit. Natürlich spielt diese auch eine große Rolle. Es ist aber auch ein Tag der Gegenwart. Denn auch heute noch fallen Soldaten in Kriegen oder werden vermisst. Menschen leiden in ihrem Land oder auf der Flucht unter einer Kriegssituation. Und viele davon werden leicht vergessen, weil sie nicht in den Medien vorkommen. Deshalb ist dieser Tag auch eine wichtige Mahnung zum Frieden. Herzliche Einladung am **19.11. um 14:00 Uhr** auf den Waldfriedhof.

Offene Kirche

Zum Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende öffnen wir unsere Kirche zum Verweilen und Aufwärmen bei Tee und Kaffee und einigen Angeboten. Zur ersten Planung am **5. Oktober um 17:00 Uhr** wird herzlich ins Pfarrhaus eingeladen. Weil der Termin in den Herbstferien liegt, mögen sich diejenigen, die nicht dabei sein können, aber sich bei der Offenen Kirche beteiligen möchten, im Pfarrhaus melden. Wir freuen uns über viele Helfer!

Adventsfeier 1. Advent

In diesem Jahr ist die Adventszeit sehr kurz, denn der 4. Advent ist gleichzeitig Heilig Abend.

Am 1. Advent um 15:00 Uhr wollen wir zu einer Gemeindeadventsfeier zusammenkommen. Wir werden gemütlich Kaffee und Tee trinken. Natürlich sind dazu auch Gäste aus anderen Gemeinden willkommen. Allen soll gedankt werden, die in der Gemeinde Aufgaben übernehmen.

Um 17:00 Uhr heißen wir mit der Hosanna-Stunde im Advent unseren Heiland willkommen.

Kirchturmuhre

Unsere Kirchturmuhre stand vor einiger Zeit eine Weile still und wurde repariert. Es hat sich herausgestellt, dass eine gründliche Überholung nötig ist. Dazu bietet sich die Zeit an, wenn der Glockenstuhl renoviert wird. Dabei gibt es außerdem die Überlegung, die Uhr zu elektrifizieren, damit sie nicht mehr so intensiv gewartet werden muss. Auf jeden Fall werden die Kosten bei ca. 10.000 EUR liegen.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für diese Aktion.



Päckchen oder Geldspenden können ab 16. Oktober bis 10. November im „Eine-Welt-Laden“ oder bei uns zu Hause (Parkstr. 2) abgegeben werden.

Helga und Dietmar Westphal

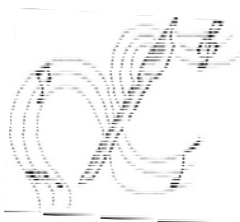
Heimgang

Am 11.08.2023 wurde Schw. Gisela Marx in die Ewigkeit gerufen.

Blockflöten-Musik zur Gebetssingstunde

- im Rahmen der Friedensdekade 2023
- am Sonnabend, 18. November,
- um 19 Uhr
- im Kleinen Saal

Herzliche Einladung nicht nur zum Hören, Singen und Beten sondern auch zum Mitspielen und Flöten.



In einem Vorbereitungstreffen bereits ab 17:30 Uhr am gleichen Ort werden einige Choräle sowie ein bis zwei Spielstücke gemeinsam eingeübt, die anschließend in der Singstunde erklingen sollen.

Jeder, der Blockflöte spielen kann, ist dazu mit seiner Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassflöte herzlich willkommen!

Anmeldung bitte bei Angela Volke:

Tel. 035828-72580 oder 0159-02484259 oder kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Auf Wunsch ist ca. eine Woche zuvor Notenmaterial erhältlich.

Es freut sich auf das gemeinsame Musizieren

▲
Angela Volke

Gratulation

Taufe

von Johanna Müller in Cottbus

Goldene Hochzeit

feiern Gabriele und Henry Pottag in Groß-Jamno

Besondere Geburtstage:

Lothar Halke	75 Jahre
Helga Hempel	85 Jahre
Erdmut Obschernings	91 Jahre
Joachim Seidel	70 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Jonathan Sturm	11 Jahre
Finnja Kranich	6 Jahre
Tarek Schiewe	6 Jahre
Carl Johann Zavadil	10 Jahre
Josephine Kranich	11 Jahre
Johanna Dieck	17 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Termine

- 29.9.-1.10. **Jugendwerkstatt** in Neuwied
- 09.10. - 15.10. **Urlaub** von Schw. Pietsch, Vertretung in Notfällen Br. M. Theile Tel. 035873/614854
- 27. - 29.10. **Konziliarer Prozess** in Gnadau
- 30.10. - 02.11. **Gemeindienerkonferenz** in Herrnhut
- 28.10. - 05.11. **Reise von Schw. Pietsch** zum Sternberg, Vertretung in Notfällen Br. Chr. Theile Tel. 01622375375381
- 04.11. **Regionale Herbstsynode** der Ev. Kirche in unserem Saal
- 16. - 17.11. **ACK Sitzung** (Schw. Pietsch abwesend)
- 18.11. **Ältestenratstreffen** der Brüdergemeinden der Oberlausitz in Kleinwelka

Kassenstunden Kirchenrechneramt

17.10. und 07.11. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Brüderabend (<i>Parkstr. 2</i>)	letzter Donnerstag im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeine: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Viktoria Franke,
jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** und **Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeine Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

sicher nicht – oder?

Ökumenische
FriedensDekade
12.-22.11.2023

www.friedensdekade.de



13.11. - Mo. - Friedensgebet im Pfarrhaus der Brüdergemeine	18:30 Uhr
14.11. - Di. - Mittagsgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
15.11. - Mi. - Mittagsgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
16.11. - Do. - Heilige Messe in der Katholischen Kirche	09:00 Uhr
18.11. - Sa. - Singstunde mit Flötenmusik im Kleinen Saal der BG	19:00 Uhr
19.11. - So. - Volkstrauertag für alle Kriegssopfer / Waldfriedhof	14:00 Uhr
20.11. - Mo. - Friedensgebet im Pfarrhaus der Brüdergemeine	18:30 Uhr
21.11. - Di. - Mittagsgebet in der EMMAUS-Kapelle	12:00 Uhr
22.11. - Mi. - Ökum. GD am Buß- und Betttag / Christuskirche	09:30 Uhr

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede,
Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto
(siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Oktober 2023